

Medienmitteilung  
Zürich, 13. August 2009

**Kunsthhaus Zürich zeigt «Katharina Fritsch» nur noch wenige Tage**

**Am 30. August 2009 geht im Kunsthhaus Zürich die Retrospektive mit neuen Arbeiten von Katharina Fritsch zu Ende. Fritsch, eine der bedeutendsten bildenden Künstlerinnen der Gegenwart, hat mit ihren grossen, hypnotisch wirkenden Skulpturen bisher über zehntausend Besucher angezogen. Am 25. August trifft sie mit dem Production Designer der frühen James Bond-Filme, Ken Adam zusammen.**

Besucher der Ausstellung «Katharina Fritsch» können noch bis zum 30. August die betörenden, grossen zeitgenössischen Skulpturen und Raumbilder besichtigen, die mit ihren archaischen Vorstellungen, Wünschen und Ängsten spielen. Die von Bice Curiger zusammengestellte Retrospektive umfasst 80 Skulpturen, Siebdrucke und Gemälde zu Themen wie Warenpräsentation, Paris und Parks. In aktuellen Arbeiten erschliesst die 1956 in Essen geborene Künstlerin auch den Eros aus dem Blickwinkel der Frau. Es ist die bislang umfassendste museale Einzelpäsentation von Fritschs Arbeiten in der Schweiz. Werke der Künstlerin sind in bedeutenden Sammlungen – u.a. der des Kunsthhaus Zürich selbst – vertreten. Alle ausgestellten Werke sind im Katalog mit Beiträgen von Bice Curiger, Robert Fleck, Suzanne Hudson und Milovan Farronato dokumentiert. Den Besucherinnen und Besuchern steht zur Vertiefung auch eine informative Website und ein kostenloser Audioguide zur Verfügung.

**JAMES BOND PRODUCTION DESIGNER KEN ADAM IM GESPRÄCH**

Am Dienstag, 25. August wird Katharina Fritsch für eine Signierstunde wieder in Zürich sein, zusammen mit dem berühmten Production Designer der frühen James Bond Filme, Ken Adam. Präsentiert wird die Publikation eines Gespräches, das kürzlich in London stattgefunden hat, in Anwesenheit von Hans-Ulrich Obrist und von Bice Curiger moderiert. Der Umschlag zeigt Fritschs Vorschlag für eine Skulptur vor dem Rockefeller Center in New York, der auf Ablehnung stiess – es handelt sich um den in der Ausstellung als Modell gezeigten «Totenkopf mit Zylinder» 2006/2008. Der Eintritt zur Buchvernissage ist gratis. Der Anlass wird von Inktree Editions, Küsnacht, organisiert. Die Publikation erscheint im Verlag Springer Wien/New York.

## BESUCHERINFORMATIONEN

Kunsthhaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich, [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch)

Offen Sa/So/Di 10-18 Uhr, Mi/Do/Fr 10-20 Uhr

Eintritt: CHF 18.-/12.- reduziert/14.- Gruppen ab 20 Personen, inklusive Audioguide (d/e)

Vorverkauf: Kombi-Ticket RailAway/SBB mit Ermässigung auf Anfahrt und Eintritt. Erhältlich am Bahnhof und beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.), Gruppentarife möglich.

Unterstützt von Swiss Re – Partner für zeitgenössische Kunst.

## HINWEIS AN REDAKTIONEN

Vertiefende Medienmitteilungen und Bildmaterial stehen zum Download unter [www.kunsthhaus.ch/information/presse](http://www.kunsthhaus.ch/information/presse) bereit.

Kontakt für weitere Fragen:

Kunsthhaus Zürich

Kristin Steiner, Presse & Kommunikation

[kristin.steiner@kunsthhaus.ch](mailto:kristin.steiner@kunsthhaus.ch)

Tel. +41 (0)44 253 84 13